



JETZT MITMACHEN

UND SPANNENDE ENERGIEWELTEN ERLEBEN

Werdet zu Energiedetektiven und geht auf die Suche nach versteckten Einsparmöglichkeiten. Denn jede Kilowattstunde, die wir nicht verbrauchen, muss auch nicht produziert werden. Das spart Energie und ist gut für das Klima.

Wichtig: Bevor ihr eine Aktion startet, sprecht mit eurer Lehrkraft und dem Hausmeister. Vielleicht lassen sich manche der Vorschläge an eurer Schule nicht umsetzen. Dann bittet eure Lehrkräfte um Hilfe.



Bildet ein „Energiesparteam“ und bestimmt, wer wofür verantwortlich ist, zum Beispiel als Heizungsdienst, Stromdienst, Wasserdienst oder Lüftungsdienst.

TEAM HEIZEN

Namen

TEAM LÜFTEN

Namen

**TEAM STROM
SPAREN**

Namen

**TEAM WASSER
SPAREN**

Namen

Notizen



HEIZUNG

Richtig eingestellt und mit ein wenig Freiraum sorgen Heizungsventile und Heizkörper für Wohlfühltemperaturen im Klassenraum, ohne dabei viel Energie zu benötigen.

- **Thermostatventile auf maximal 20 Grad einstellen.**
Das entspricht bei vielen Heizungen der Stufe 3. Hinweisschilder an den Ventilen helfen, nicht zu weit aufzudrehen (Hinweisschild zum Download, siehe unten).
- **Durchgangsbereiche wie Toiletten, Treppenhäuser und Flure weniger heizen – maximal mit 16 Grad.**
- **Heizkörper und Thermostatventile mögen´s luftig, möglichst nicht zustellen mit Stühlen, Tischen oder Schultaschen.**
Die Wärme kann so besser zirkulieren und staut sich nicht vor dem Heizkörper.



Tipp: Hausmeister fragen, wenn sich die Ventile nicht verstellen lassen. Um die Funktionsweise des Heizungssystems kennenzulernen und besser zu verstehen, lohnt sich ein Besuch im Heizungskeller.



Tipp: Abschalten vorher mit Lehrkräften oder der Schulleitung abstimmen.



Aktionstipp

Selbstgestaltete Hinweisschilder an den Heizungsthermostaten erinnern an die richtige Einstellung. Der Heizungsdienst in eurem „Energiesparteam“ achtet dann regelmäßig auf die richtige Einstellung der Heizung in den Klassen- oder Fachräumen. *Eine Vorlage für das Hinweisschild am Heizungsthermostat könnt ihr hier herunterladen.*

SCANN MICH!



Notizen



LÜFTUNG

Richtiges Lüften spart Heizenergie und verbessert das Raumklima.
So könnt ihr konzentrierter lernen.

- **In allen Pausen und 1x pro Unterrichtsstunde fünf Minuten lüften, mindestens jedoch alle zwei Stunden.**
Als Erinnerung können an den Fenstern Hinweise zum richtigen Lüften angebracht werden (Hinweisschild zum Download, siehe unten).
- **Fenster nicht nur ankippen, sondern wenn möglich immer vollständig öffnen.**
So kann die Luft besser ausgetauscht werden. Am besten mehrere Fenster öffnen und ordentlich quer lüften.
- **Die Heizung sollte während des Lüftens möglichst abgedreht sein.**
- **Vorschlag: Bildet einen „Lüftungsdienst“, der auf regelmäßiges Lüften achtet.**
Die verantwortlichen Schülerinnen und Schüler sind dafür zuständig, dass in den Klassen- und Fachräumen ausreichend und richtig gelüftet wird.



Gut zu wissen: Während des Unterrichtes füllt sich die Raumluft mit CO₂ und Aerosolen, die auch Viren enthalten können. Bereits nach 20 Minuten enthält die Raumluft im Allgemeinen zu viel CO₂. Wird dann nicht gelüftet, sinkt die Konzentrationsfähigkeit der Personen im Raum. Bei erhöhter Virenlast steigt zudem die Ansteckungsgefahr.



Aktionstipp

Ein CO₂-Messgerät hilft, die Luftqualität im Auge zu behalten und zu erkennen, wann gelüftet werden sollte. Wichtig: Das Gerät nicht zu nahe an Fenstern oder der Tür platzieren und mindestens zwei Meter Abstand zu Personen im Raum einhalten. Die Leitwerte helfen euch, eine gesunde Raumluft zu erkennen. *Das Hinweisschild für die Fenstergriffe und die Leitwerttabelle könnt ihr hier herunterladen.*

SCANN MICH!



Notizen



STROM

Eine durchschnittliche Schule in Deutschland benötigt pro Jahr 100 Megawattstunden für elektrischen Strom. Einsparmöglichkeiten gibt es hier oft bei der Beleuchtung und beim Betrieb von elektrischen Geräten.

- Jalousien öffnen, wenn sie nicht benötigt werden.
- Deckenlicht nur dort einschalten, wo es wirklich zu dunkel ist.
- Licht in den Pausen (ab fünf Minuten) und nach dem Unterricht ausschalten.
- Steckdosenleisten mit Kippschalter nutzen.
- Computer und Monitore nach dem Unterricht ganz ausschalten.
- Elektrische Geräte nach Benutzung ganz ausschalten und nicht im Standby-Modus lassen. Whiteboards oder Decken-Beamer nach Unterrichtschluss ebenfalls ganz ausschalten, wenn sie länger als 60 Minuten nicht mehr genutzt werden.
- Ladekabel sofort nach dem Laden des Gerätes aus der Steckdose ziehen.



Aktionstipp

Gestaltet ein Hinweisschild für den Lichtschalter, das euch daran erinnert, das Licht auszuschalten, wenn es nicht benötigt wird.
Die Hinweisschilder zu den Steckdosenleisten und zum Standby-Modus könnt ihr hier herunterladen.

SCANN MICH!



Notizen



WASSER

Wasser sollte nicht achtlos weiterlaufen, wenn es gar nicht mehr zum Händewaschen oder für die Toilettenspülung gebraucht wird. Deshalb gilt: Hahn zwischendurch zudrehen und Spartasten nutzen.

- **Zum Händewaschen könnt ihr kaltes Wasser verwenden.**
- **Wasserhähne werden am besten richtig zuge dreht, damit sie nicht tropfen.**
- **Fast jede Toilettenspülung hat eine Spartaste. Sie hilft, ordentlich Wasser zu sparen.**



Aktionstipp

Hinweise zum Wassersparen an den Waschbecken anbringen. Mit Messbecher und Stoppuhr könnt ihr messen, wie viel Wasser pro Minute aus dem Wasserhahn fließt. Als Richtwert gelten sechs Liter pro Minute. Bei selbstschließenden Wasserhähnen mit Drucktaste sollte das Wasser höchstens neun Sekunden lang fließen. *Das Hinweisschild zum Wassersparen könnt ihr hier herunterladen.*

SCANN MICH!



Notizen
